

# Gib Depressionen ein Gesicht

[www.gib-depressionen-ein-gesicht.de](http://www.gib-depressionen-ein-gesicht.de)

Ein Projekt von  
**DIRK LUDWIG** fotografie

D-31008 Elze, Am Schierkamp 11,  
Tel: 0172 4675301, [www.dirk-ludwig.de](http://www.dirk-ludwig.de)  
email: [dirk.ludwig.elze@t-online.de](mailto:dirk.ludwig.elze@t-online.de)



## Konzept des Projektes „Gib Depressionen ein Gesicht“

**ZIEL des Projektes** ist es, DEPRESSIONEN ALS KRANKHEIT bekannter zu machen. MEHR VERSTÄNDNIS für Betroffene in der Bevölkerung zu erreichen, indem durch emotionale Bilder und Worte Botschaften transportiert werden, wie sich ein depressiver Mensch fühlt. BETROFFENEN MUT ZUZUSPRECHEN, zu Ihrer Krankheit offen zu stehen. Die Krankheit aus der - nach wie vor teilweise bestehenden - TABUZONE HERAUS ZU BEKOMMEN.

An diesem Projekt wirken sowohl BETROFFENE Personen als auch NICHT VON DER KRANKHEIT BETROFFENE Personen mit. Wer, wer ist, erfährt von mir keiner!

Das Projekt ist eine **private Initiative**, die nach bestem Wissen und Gewissen, durchgeführt wird. Sie ersetzt natürlich nicht eine eventuell erforderliche Therapie durch entsprechend geschulte Personen.

**Projektbeginn** war im Februar 2016. Die Verbreitung des Projektes erfolgt zunächst über die sozialen Medien, insbesondere über facebook.

Über die

**Facebook-SEITE:** <https://www.facebook.com/gibdepressioneneingesicht/?fref=ts>

mit zur Zeit ca. 1100 Follower wird durch emotionale Bilder und berührende Worte versucht, ein Verständnis für depressive Menschen und deren Gefühle zu erreichen.

Darüber hinaus gibt es eine Online-Selbsthilfegruppe des Projektes „Gib Depressionen ein Gesicht“ für depressive Menschen sowie Angehörige und Freunde auf facebook:

**Facebook-GRUPPE** <https://www.facebook.com/groups/690561464418519/?fref=ts>

mit z.Zt. ca. 500 Mitgliedern.

Das Projekt verfügt auch schon über einen

**Youtube-Kanal:** <https://www.youtube.com/watch?v=mo9L7mGSmnk>,

auf dem zum einen virtuelle „Tagebücher“ eines fiktiven depressiven Menschen gepostet werden und der Videoclip von **Timmi, dem Teddybären als Maskottchen** des Projektes gezeigt wird, der seine Reise durch das Internet antritt, um **Depressionen** als Krankheit bekannter zu machen.

Auf der

projekteigenen Website [www.gib-depressionen-ein-gesicht.de](http://www.gib-depressionen-ein-gesicht.de)

sind alle bisherigen Veröffentlichungen zu finden: Gedichte und Artikel, Spruch-Karten und Mut-Mach-Karten sowie Videos und die Bildkampagne „Timmi“. Dort findet man auch Presse-Infos und Veranstaltungen.

Mit **MILES! Das Magazin für seelische Gesundheit und Emotionen** – ist eine enge Zusammenarbeit vereinbart. In der Ausgabe 2/2016 wird das Projekt „Gib Depressionen ein Gesicht“ umfangreich vorgestellt.

Darüber hinaus sind bereits mit 2 Autorinnen **Buchveröffentlichungen** in Vorbereitung. Sowohl ein Gedichtband als auch ein Buch über Burnout. Hiermit verbunden sind **Lesungen und Fotoausstellungen**.

**Erste Kontakte zu wichtigen Institutionen bzw. Multiplikatoren sind vorhanden.**

Nach dem inzwischen die organisatorischen Voraussetzungen für das Projekt geschaffen wurden, soll jetzt eine **öffentlichkeitswirksame Bildkampagne** gestartet werden, an der viele bekannte Fotografen beteiligt werden sollen. Das Maskottchen der Kampagne "Gib Depressionen ein Gesicht" - Timmi, der Teddy - wird gemeinsam mit einem Model oder einer bekannten Persönlichkeit oder einem Vertreter von wichtigen Institutionen zum Thema Depressionen in Szene gesetzt. Erste Zusagen hierzu liegen schon von Fotografen, Models, Prominenten und Vertretern wichtiger Organisatoren vor. Das entstandene Bild sollte kreativ, schlicht oder minimalistisch das Thema wieder spiegeln. Es darf aufbauend, aufklärend oder auch schockierend und somit reflektierend wirken. Fotografen und Künstler verschiedenster Stile erarbeiten - gewollt, wie aber auch ungewollt - zusammen eine reflektierende Bilderreihe, auf welche man noch lange Zeiten darauf zurück blicken kann.

Die Fotos werden im Rahmen des Projektes "Gib Depressionen ein Gesicht" in der **Facebook-GRUPPE**, auf der **Facebook-SEITE** und dem **Youtube-Kanal** sowie auf der Projekt-Website [www.gib-depressionen-ein-gesicht.de](http://www.gib-depressionen-ein-gesicht.de) veröffentlicht. Die Bilder sowie die Texte der Kampagne sollen darüber hinaus auch ausgewählten Medien (Presse, Rundfunk, Fernsehen) und Institutionen (z.B. Kliniken) zur Verfügung gestellt werden.

**Z.Zt. arbeite ich bei dem Projekt mit ca. 20 verschiedenen Autoren, 10 Digitalartisten und 5 Fotografen zusammen. Alle engagieren sich für das Projekt ehrenamtlich. Stellvertretend für die vielen Unterstützer bei meinem Depressionsprojekt möchte ich fünf Personen besonders danken. Zum einen Nadine Wagner, die gemeinsam mit mir, die treibende Kraft bei dem Projekt ist. Der**

**Autorin Asmodina Tear**, die speziell für meine Fotos, sehr viele berührende Gedichte schreibt. Dem **Model Anna I. Ahrens**, die die Idee zu dem Projekt selbst hatte und mit der ich die erste Bildserie zum Thema Depressionen verwirklicht habe. Der **Autorin Lisa M. Lenardi**, die für mich ebenfalls Ideengeberin ist. Und last but not least, dem Fotografen **Dustin Guske**, der die Bildkampagne initiiert hat.

Dirk Ludwig

---

### **Ein paar Worte zum Autoren:**

Dirk Ludwig betreibt schon seit 30 Jahren die künstlerische Fotografie als leidenschaftliches Hobby. Vor wenigen Jahren wurde er durch Burnout aus seiner Tätigkeit im Management einer Bank herausgerissen. Nun nutzt er seine Zeit als Rentner und versucht sein Hobby - die künstlerische Fotografie - mit einem „gemeinnützigen“ Engagement zu verbinden. Er hat das Projekt „Gib Depressionen ein Gesicht“ im Februar 2016 ins Leben gerufen und begleitet es mit viel Herzblut.